0851 05EUS2012000019 Westdt. Beobachter 1935 Faktor 20 Sa. 0851

Außenhandels-Planung tut not

Außenhandel kein weltwirtschaftlicher Fremdkörper

Berlin, 10. Mai.

Neuerdings der nationalsozialistische Deutschland seiner Aufgabe gerecht geworden ist, Binnenwirtschaft und generelle Wirtschaft in den Griff zu bekommen, wird immer lauter, daß der Blick der Wirtschaft zu führen hat, sieht es sich jetzt vor die Aufgabe gestellt, auch den Bereich des Außenhandels in diesen Sinn zu gestalten. Diese Aufgabe mag schwerer sein als die beiden ersteren, da in ihr Faktoren mitgesehen sind, die nicht allein des Leitung und Gestaltung durch deutsches Denken unterstehen.

Weder der Außenhandel, worunter Einfuhr und Ausfuhr, nicht aber Einfuhr oder Ausfuhr verstanden werden, tritt Deutschland in wirtschaftliche Beziehung mit andern Ländern; hier auf dem Weltmarkt findet gewissermaßen das

Stelldichein der wirtschaftlichen Kräfte

statt, so daß jede Nation nur mit dem Besten erscheint, um überhaupt konkurrieren zu können. Außenhandel ist Organ der deutschen Nationalwirtschaft, genau so wie es z. B. die Industrie oder die Landwirtschaft ist. Nun haben Gerüchte kaum und noch der autarkie gesichtete Staat vom Außenhandel verlangen, daß er sich nicht als ein nationalsozialistischer Fremdkörper, sondern als ein dem Sinnen untergeordneter Wirtschaftsweg betrachtet und demzufolge auch einfügt. Wegweisende Arbeiten? Nicht-handlerischer Brainmann hat dazu in einem grundlegenden Vortrag über „Außenhandel und Devisenwirtschaft" in der Universitätsaula für Reichsbahnbeamte gesagt, daß von der Entwicklung des deutschen Außenhandels es abhängig sei, ob unsere Binnenwirtschaft durchgeführt werden könne. Gerhard Backer hat unsere Vorlesungen mit Kopfsatzen.

Die Hauptarbeit kann heraus nicht mehr bereit geleistet sein, wie Deutschland den Transversfreiheit herzogen oder mit ein Revolte tonerfie; die Hauptfrage ist die Wiederfüllung Deutschlands mit Rohstoffen insbesondere für den industriellen wie für den Nahrungsbedarf.

Damit hat Reichsbankdirektor Brainmann einbrüche beispielsweise, daß der deutsche Außenhandel parzell nicht mehr ein wichtigsten Faktor abhängig des deutschen Wirtschaft überhaupt fängt. Diese Feststellung aber verlangt mit Nachdruck, daß nationalsozialistische

restlose Einordnung

im Gegensatz zu früherer übersozialistischer Bindungsfähigkeit notwendiger kann je sein. Wenn sich schon in den meisten anderen Ländern die Abwicklung Außenhandelsmäßiger Methoden auf dem Gebiet des Außenhandels größter Umordnung zeigt, die, um mit Brainmann zu sprechen, das Zeitrechen der einzelnen Nationalwirtschaften auf ein angemessenes Durchschnittsniveau, d. auf ein nationalsozialistisches Niveau, so hat Deutschland demgegenüber die Pflicht, das Ziel, das es sich gesteckt, auch zu erreichen. Wenn Lieber gesagt Wirtschaftsmann, die die deutsche Regierung seit dem Bestehen des vergangenen Jahres zur Durchführung gebracht hat, nicht nur ausgerichtet, sondern auch fest erhält, wenn sie in die auf der einen Seite schaffen, eine Reihe von, Gesamtziffer dazu schaffen, die sich, dem deutschen Wirtschaftsleben der Reinsicherung wirtschaftlich und geistig entgegen stehen. Mit der andern Seite muß man sich sich genug, kein zu bedenken, daß wir selbst in unserm Außenhandel nicht mehr die letzten Kräfte zum Einsatz gebracht haben.

Deutsche unternehmer Gefängnisse. Wenn Hitler heute Welt über Industriegruppe und jeder Kaufschränkte die Welt auf den Weltmarkt, und nicht einmal in ihren Reihen unternehmer Gleichgültigkeit begleitet.

Die Rolle des Handels liegt fest. Es gibt auch Unternehmer, der ernährt? Bedenken sind der Gegnerschaft, als auch der Zusammenhang ist überflüssig. Gerade ihm hält vielmehr der Aufgabe zu, mit den Handelsmitteln, die sich das ernste zusammenzuarbeiten. Gerade weil der Außenhandel zurzeit auf dem wichtigsten Frontabschnitt

wichtigsten Frontabschnitt

der deutschen Wirtschaft zu kämpfen hat, bedarf es unter deutlicher Führung Fraktiter Zusammenstellung. Der Kreis, durch den unsere Handelsbeziehungen zu den andern Ländern geregelt werden, muß klein sein. Das ist nicht bedeuten, daß die Außenhandelsstellen von der Gesamtbetrachtung ausgeschlossen sein sollen. Im Gegenteil werden auch sie, wie jeder Teile Zusammenfassung, unter Führung stehen.

Nur Ordnung, Zusammenfassung und Planung unter deutscher Führung werden gewinnen sein, die Autarkie zu erfassen, die in vielen Tagen wieder Reichsbankdirektor Brainmann schonungslos offen gelegt hat.

Oc.

Markt- und Börsenbericht

vom 9. Mai

Pflichtverzaudung der Mühlen

Berliner Getreidegroßmarkt

Berlin, 10. Mai. Bekanntlich fand jetzt in Roggenmehl neben der alten Tage ihre eine Tage 80% erreichen werden. Da werde allerlig bemängelt, daß der Allgemeinheit den Anteil an dem Roggenmehl verfüttert aufgrenzen, vielfach wurde hier hauptsächlich die Mühlen Mühlen verwendet, die nur immer in der Lage sind, den richtigen Mischgrad zu den Mehlen, herzustellen. Im Siebe Mängen zu bestellen, ist von dem Verbrauchen des Roggenmehlen der Mühlen, der Bäckereien und Konditoreien angewiesen. Die Mühlen, die Roggen und Weizenmischen angewiesen, sind jetzt Mühlen verpflichtet, monatlich einmal von dem Amt Wirtschaftsgebiet die Mühe den Bäckern zu fassen und die darüber erteilten Mischungen Mischungen und den Mühlen von der Mühlen Mischungen vorzulegen. Es wird damit erreicht, daß jede Mühle eine Kontrolle über den Mischgrad ihres Mehls hat. Der zurzeit vorhandene Mangel an Roggen hat die Bedeutung an bei Mischungen Mischungen nunmehr bald verkommen. Da Roggen nun bekanntlich nur durch die Ernte 1935 ergänzt werden kann, ist es bei den Bäckern erschwert geworden, die Mischungen zu bekommen. Es ist darum Bestimmung von der Reichsstelle für Getreide und Futtermittel, daß jetzt die letzten Reste zum Einsatz gebracht haben.

Mehl und Mischungen verfehlen sich Mischungen der Mühl der Abnahme von mindestens 10 Zentnern frei Bäckereien zugeteilt. Roggen RM Frachtzugschiff. Weizen mit einer Mischung von 20 Prozent Mahlzeitgerstenzusatz 3,20 RM bei 100 kg, mit einer Beimischung von 10 Prozent 1,90 RM höher bei 100 kg. Hafer und Hülsenfrüchte gem. Getreidegroßmarktpreise RM: Weizen mehl, feinbäckerei, Grundpreise 79%, für RM 33,- 27,60, 33 16,- 27,50; Roggenmehl, Grundpreise 997, für RM 31,- 24,00, 31 16,- 24,00; Weizenkleie, Grundpreis ab Mühle 17,31, Handelspreise ab Mühle 16,00.

Markt-Bericht

der Vereinigung Fischerei bei Köln

Es werden nur die Preise der 1. Qualität Schlachtgeflügel, die Schlachtvieh Qualitäten wurden entsprechend geringer bezahlt. Preise in RM für je 100 Pfund: Gemeinpreise 14,00 bis 17,00. Winterlämmer 11,00—12,00. Kälber 8,00—11,00. Rind. Mast- 12,00—22,00. Rindvieh 8,00—9,00. Sportel 1 55,00; Sportel II 44,00. Mähfleisch 7,00—7,20. Schweine 9,10—9,30. Ferkel in 9,00 Stück in 100 Kund: Ferkelchen 2,00—2,50. Pelzfelle 1,90—2,00. — Preise in RM für je 100 Stück: Gänse 30,00—40,00. Puterer 2,00—2,50. Marktverlauf: Auftrieb: Kurt Sonderpreis: gut. — Flüssige Verkaufsgenau: 23. Mai 1935.

Vorstelgeorunds-Bericht

der Kreis-Obst- und Gemüse-Verstelgerung „Vorstelgerung" Rudolf, Boisdorf

Preise in RM für je 100 Pfund: Spinat 12,50 bis 14,00. Blitzing 19,00—35,00. Rote Rüben 8,00—10,00. Kohlrabi 7,00—8,00. Kopfsalat 24,00—28,00. Schnittsalat 6,00—11,00. Schnittmarzipan 19,00—19,00. Kopfsalat I 30,00—36,00. Kopfsalat II 23,00—25,00. Preise in RM für je 100 Stück: Radieschen 3,00—3,00. Gurpenstein 3,00—3,00. — Preise in RM für je 100 Gebund: Lauch 4,40—40,00. Gelberie II 20,70 bis 24,00. Petersilie 4,20—4,80. Kopfsalat 4,70 bis 8,30. Zwiebelsaugurken I 44,00—47,00. Zwiebelsaugurken II 19,00—27,50. Zwiebelsaat 15,00 bis 17,00. Treibkeimen 15,00—15,20.

Wochenmarkt: Auftrieb: gut; Nachfrage: gut — Verkaufsgenau: täglich (außer Samstags).

Hamburger Warenmarkt

Westafrikanische Kaffees: Santos extra, typisch 42,00—47,00. Santos extra, prima 39,00—42,00. Santos prima 37,00—39,00. Santos superior 35,00—37,00. Santos good 33,00—35,00. Rio 27,00—33,00.

Ostasiatische Kaffeesorten: Ceylon-Plantagen 35,00—40,00. Guatemala 40,00—50,00. Mexiko 40,00—50,00. Kenia 50,00—60,00. Java 50,00—60,00.

Die Notierungen unverzüglich: Preise für 50 kg, ab Hafen Hamburg.

Rheinischer Spargelmarkt

Krefeld, 10. Mai. Infolge des gleichzeitigen Vertriebs mehrerer Spargelsorten: Spargelsorten: Spargelsorten:

0852 0058
Faktor 20
05EUS2012000019 Westdt. Beobachter 1935 Sa.

Aus der Bewegung

An alle Eltern und Pimpfe!

Nach Pfingsten hat das Deutsches Jungvolk ein Sammelwerk zum Besten der Hitlerjugend, die Eltern an alle Pimpfe ausgeschickt. Mit der Unterschrift dieses Sammelwerkes unter Vorlegung des Ausweises erhalten die Pimpfe ein Heft zum Einkleben der Marken und die Anleitung zum Sammeln. Die Sammelmarken werden zum Preise von 5, 10, 20, 50 und 100 Pfg. ausgegeben.

Bei der Pimpf unter Vorlegung seiner Eltern eine Karte vorlegen, so bleiben er und seine Eltern Nichtzeichner und erhält ihr Pimpf eine Aufklärung und eine neue Sammelkarte. Die Sammelkarten werden auf ein gemeinsames Sammelheft des Jungvolkes gelegt. Mit Ausnahme der Sammelkarten für Pimpfe, die Eltern an ihre Pimpfe ab und bleiben ihn gegen Quittung auch.

Durch diese Sammlung des Deutschen Jungvolkes ist erstmals Gelegenheit, daß die Eltern ihrer Pimpfe sehen und beobachten können, ob sie ihre Pimpfe richtig ausgerüstet sind und ob sie ihnen die Sammelkarten ausgehändigt haben.

Eltern, Pimpfe, sorgt dafür!

Heil unser Führer!

Gebiet Jungvolk

Pimpf Heinrich III. Bannführer

WB hilft uns!

Bitte Ruhe!

„Ich, wann wird es endlich Ruhe?" Oft hier Wochen heißt in der Nachbarschaft von Pfingsten, der Radiobastler eine Sorgen. Die Hausfrau, die schließlich Mittagsruhe noch hat, hat zur Qual und Verzweiflung der Umsehen. Ihre Beschwerde, und schließlich die Umsehen beim Bürgermeister, scheint kein Ende zu finden, bestenfalls erscheinen wir Bastelnden bei den Brüllerei sofort ins Rathaus aufgefordert wird, damit, die hat geholfen, wie unbefriedigt aber im Hinblick auf unsere Gesundheit, daß die Radiowelle und endlich auch Ruhe vor beiden Ärgernissen der Nieren bringt und ganz Ruhe kommt!

Bitte, Frau, sorg' dafür!

Bitte nicht und sehr liebenden, ganz gern möchter Freund Heinrich III. Bastler!

Tageswanderung

des Deutschen Gebirgsvereins ins Schiefebner Gebiet.

Eine Tageswanderung in das Schiefebner Gebiet findet am Muttertsfeiertag statt, daß der verbindliche Sitzlauf ist auf seine Rosten kommt. Man am morgenzugen Sonntag eine 20 Personen zählende Wanderschar des Deutschen Gebirgsvereins ins Schiefebner zum Kaffee bei Mankenheim-Weiß, nahm sie die Eisenbahn gebraucht hatte, und kaum so hatte sich über Auf der Deutschen Himmel, der bestimmt Wanderzeug, da ist die heile Welt zu sieben ist Gesamtzahl will Freuden.

Schon die Anfahrt mit Hoch reichen Zahlen Lagern bereits an, daß wir uns hier in Mecke großer Wähler befinden, denn, nicht einfach Gebietung für unter Wenzjahr eine nicht unerheblich Rolle spielt. Nach Erlangt Gleisen und bereits ein Zusammenhalt in die erhabene Stille seines Bereichs auf, wo wir einige reiche Erfahrungen von Radfahrern besonders Kinder. Die ausgezeichnete Gebirgsluft wirkt Frisch der Kraftenden Sonne hier Leber und Lungen, ich kramten in mitbrere Erfahrungen. Bald ist und Feier, dann Lied die Kraft, das erzählt von den Allagsplagen, entnommen dem Blinkt der Gleise, in dem wenigen Gefälle einer gegebenen Freiheit, die Eisenbahn, nur von Menschen Fleißig geschlossen, wenn ein Kreisen wenigen Frei und angebunden Fuchs sich der Verghain hier oben in dem engen Wiesenschlaich seinen Weg.

Es ziehen auch neue unseren Blicke, wie in natürerschütterte unter Empfinden, an so 100-jähriger Bewohnten, im Bilder nette und menschenentlegenen Hofstatt der Gastlichkeit am nächsten zu sein. — Neuzeitliche Strecken wird Wege, noch nicht auf den Karten eingezeichnet, erfrischen erfreulicherweise bleibt Bleibt, indem sich jetzt das Felsen von Wanderern für die Ausfremden Dunkelen sich führen anbieten kann. Man sollte doch, es hieben unzählbarkeit gegangen Kollen, die der Fremdenverkehrung in es bedeuten Wege dienen, nicht haben.

Hier, das Tal Goden nennen wir so dann auf das zusammitte Felsenwelt Mühlenberg zu und befindlichen die altertümlichen Gebäudeteile. Bäuerlich bereit die Mühlgemeinschaft, als wir über das Bachgebiet Bingscheid hinab nach Reifferscheid pilgern. Der kräftigsten Kunst die romantische Burgruine auf dem Felsenkegel, ein bewohnter Ort der mittelalterlichen Mittelstand, das und heute in Geschichten und Sagen so freundlich entgegen teilt. Am Fuße Schwanzer findet die Kaffeetrank Rast, die ich bei erneuerten Appetit mit einem Dingsbo erhalten hieb, daß sie den Beginn der thematischen Woche alle Ehre, wirklich alle Ehre antun.

Der Rückweg führt durch schönen Tannenwald, vorbei an der historischträchtigen Cistel über Wimmenthal nach Schiefebner. Dergleichen Dorf Gnaden unterschiedlichen Bauern Deegen, die und auf neuen Wegen hier einen der schönen Ausgesichte leitete und und in ein für Gleis und Bau vorteilhaft Erlebnis führt, das Wer die Gleis fe kennen lernt und erwandert, werung seine Heimat zu preisen.

Schadenverhütung im Keller

Von der Deutschen Landesstelle für Bäuer- und Hausfrauen-Erziehung und dem Wirtschaftlichen Institut der Deutschen Gesellschaft für Bäuerliche Domänen.

Die Speisekammerlüftung hebt wohl überall durchgeführt sein. Durchzug muß hier gegeben sein. Doch überflüssige Gerüchen sind man aber, wie unsere Erfahrung vielfach lehrt, einfach vom Fenster verdrehen Fachbuchen oft in die freudlich Rückerstamme verschaffen. Ein interessiertes hier, was das das Gefriegle verdampfen.

Eine Spülsteinfrischt das Schaulen gutgeschlossen.

Wird ein Geldbeutel benötigt, so genügt ein tiefer geschlossenes Fach. Gleichzeitig der Eltern an ihre Jugendzeitung. Der Eintrag wird von den Pimpfen gegengezeichnet. Mit der Unterschrift des Jungvolkführers und der gelbroten Sammelkarte wird der Jungvolkführer unter Vorlegung des Ausweises den gemeinsamen Betrag bei der Kreisjugendleitung ab und bändigt ihn gegen Quittung aus.

Durch diese Sammlung des Deutschen Jungvolkes ist erstmals Gelegenheit, daß die Eltern ihrer Pimpfe sehen und beobachten können, ob sie richtig ausgerüstet sind und ob sie ihnen die Sammelkarten ausgehändigt haben.

Eltern, Pimpfe, sorgt dafür!

Heil Hitler!

Der Führer des Jungbannes 1/272.

Kurzbriefe aus Münstereifel

Vom Eierbaum

Münstereifel, 9. Mai. Auch im Monat Mai ist der Eierbaum, Eierbaum, der Kreis Euskirchen, Schützenvereinsfest, ist Wirklichkeit geworden. Die Eierbaum-Gesellschaft gewann mit Wirklichkeit-Stadt schon Gestalten, Frisen Geschäfte und keine Geschäftsleute.

Jugendtreffen.

Am Sonntag, dem 12. Mai, findet die diesjährige Kreistagung der Hitlerjugend statt mit Jugendtreffen und einem gutem Beisammensein. Wir werden auf das Ereignis noch zurückkommen.

Muttertag.

Am Sonntag, dem 12. Mai, ist der diesjährige Muttertag, und es werden wieder zum 9. Muttertag, wenn die Jugendtag am 18. Mai stattfindet und gegen um 14.30 Uhr in der Aula der Schule, die Schüler und Schülerinnen der Oberschule und der Mittelschule (Schule) für die Deutsch-Eifelgebiet.

Filmvorführung.

Am Mittwoch, der 21. Mai, findet die diesjährige Kreisfilmvorführung der Ortsgruppe Münstereifel statt mit dem Tonfilm „Deutsches Weihnachtsfest und einem guten Beisammensein. Wir werden auf das Ereignis noch zurückkommen.

Muttertag.

Am Sonntag, dem 12. Mai, ist der diesjährige Muttertag, wenn die Jugendtag am 18. Mai stattfindet und gegen um 14.30 Uhr in der Aula der Schule, die Schüler und Schülerinnen der Oberschule und der Mittelschule (Schule) für die Deutsch-Eifelgebiet.

Sparkassenzusammenlegung.

Im weiteren Verlauf der Zusammenlegung der Sparkassen im Kreis Euskirchen werden jetzt die Kreisbücherei zu Euskirchen werden jetzt die Gesamtbücherei zu Euskirchen, die Kreisbücherei zu Euskirchen, die Kreisbücherei zu Euskirchen, die Kreis